



DEUVET Ernst-Reuter-Str. 11 51427 Bergisch Gladbach

DEUVET-Geschäftsstelle

Sie korrespondieren mit
Peter Schneider
Vizepräsident - Politik
Telefon: 0 22 04-61 344
Telefax: 0 22 04-69 269
e-mail:
politik_vorstand@deuvel.de

Datum: 3. Juni 2008

Verlängerung der Hauptuntersuchungsfristen für Oldtimer mit H-Kennzeichen

Zurzeit müssen Oldtimer mit einem H-Kennzeichen wie alle Personenkraftwagen alle zwei Jahre zur Hauptuntersuchung (allgemein TÜV genannt). Nach der repräsentativen FIVA-Studie aus dem Jahre 2006 beträgt die durchschnittliche Jahresfahrleistung dieser Fahrzeuge unter 2000 Kilometer. Die Fahrzeuge sind zumeist im Besitz von technisch versierten Personen, die diese Fahrzeuge zu Veranstaltungen einsetzen, bei denen üblicherweise eine technische Sicherheitsüberprüfung erfolgt. Die Mängelquote bei der Hauptuntersuchung ist äußerst gering, ebenso fallen diese Fahrzeuge nicht durch Unfälle, die auf technische Mängel zurückzuführen sind, auf.

Das hat bereits mehrere europäische Staaten dazu veranlasst, die Intervalle für die Untersuchungen zu verlängern oder gar ganz abzuschaffen. In Dänemark müssen Oldtimer nur alle 8 Jahre, in Polen nur alle 5 Jahre zur Hauptuntersuchung. In Belgien, Luxemburg und Schweden ist diese technische Überprüfung für Oldtimer älter als Baujahr 1950 ganz abgeschafft worden. In den Niederlanden müssen seit diesem Jahr Oldtimer vor dem Baujahr 1960 nicht mehr zur Hauptuntersuchung.

Bei einer Verlängerung des Zeitraumes zwischen den technischen Überprüfungen auf fünf Jahre ergibt sich eine durchschnittliche Fahrleistung von weniger als 10.000 Kilometern von einer Überprüfung zur nächsten. Diese Fahrzeuge werden in der Regel während der Winterzeit nicht gefahren und werden in den meisten Fällen vom Besitzer oder einer Fachwerkstatt zum Frühjahr überprüft. Nicht nur unter dem Gesichtspunkt von Bürokratieabbau, sondern auch aus Umweltgründen können damit in Zukunft zusätzliche Fahrten – gerade auf dem Land, wo überdurchschnittlich viele Oldtimerbesitzer wohnen – vermieden werden.

Anlage FIVA-Studie Deutsche Zahlen

DEUVET

Vorstand:
Präsident: Maik Hirschfeld
Vizepräsidenten: Ursula Busch
Peter Schneider Götz Knoop

BUNDESVERBAND
für Clubs klassischer Fahrzeuge e.V.
Wiebestraße 36 - 37
10553 Berlin
Telefon 0900-1 33 88 38(49cts p.M.), Fax 030-34 095 172
www.deuvel.de buero-berlin@deuvel.de

Bankverbindung:
DEUVET e.V.
Postbank Köln
Bankleitzahl 370 100 50
Kontonummer 38 25 48 - 509

Mitglied der Fédération Internationale des Véhicules Anciens
(FIVA)
Registriert beim Deutschen Bundestag